

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 103 (2023)
Heft: 1112

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

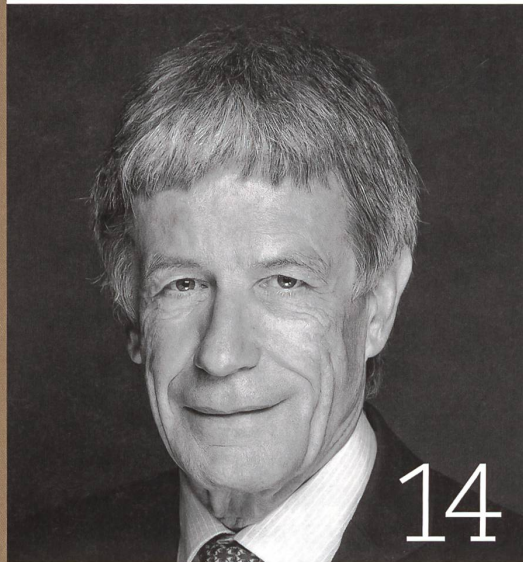


Nur schon über Männlichkeit zu schreiben, ist heute für gewisse Kreise eine Provokation. Wie kann man noch über ein Geschlecht schreiben, wenn Geschlecht ein soziales Konstrukt ist? Weist man dann auch noch auf Unterschiede im Verhalten von Frauen und Männern hin, begibt man sich vollends auf vermintes Gelände.

Allan Guggenbühl tut es trotzdem. Der bekannte Psychotherapeut schöpft aus seiner reichen Erfahrung und der Beobachtung von Jungen, Mädchen, Männern und Frauen. Sein Fazit ist ebenso klar wie erhellend: Männer brauchen Mythen. Sie schöpfen Motivation aus dem Gefühl, Teil einer grossen Geschichte zu sein. Die Genderdebatte ignoriere diesen Aspekt und beisse sich stattdessen in einem Randthema fest.

Guggenbühls Essay ist Teil unseres grossen Dossiers, in dem wir der Frage nachgehen, was heute einen Mann ausmacht. Und wie wir von der vergifteten Debatte über toxische Männlichkeit zu einem positiven Bild der kleineren Hälfte der Menschheit finden. Antworten finden Sie ab S. 62.

Folgen Sie uns auf:



Aktuelle Debatten →

Eine Renaissance für Afrika

Afrika wird im Allgemeinen als Kontinent mit wenig wirtschaftlicher Freiheit wahrgenommen und meist dann thematisiert, wenn sich Natur- oder politische Katastrophen ereignen. In ihrem neuen Buch stellt die senegalesische Unternehmerin **Magatte Wade** diese negative Sichtweise in Frage. Tatsächlich war Afrika in der Vergangenheit ein Ort des freien Handels und verfügte über grossen Reichtum. Wie der Kontinent heute an diese Tradition anknüpfen kann, erfahren Sie **auf S. 36**.

← Schwerpunkt

Schwachstelle Finanzmarktaufsicht

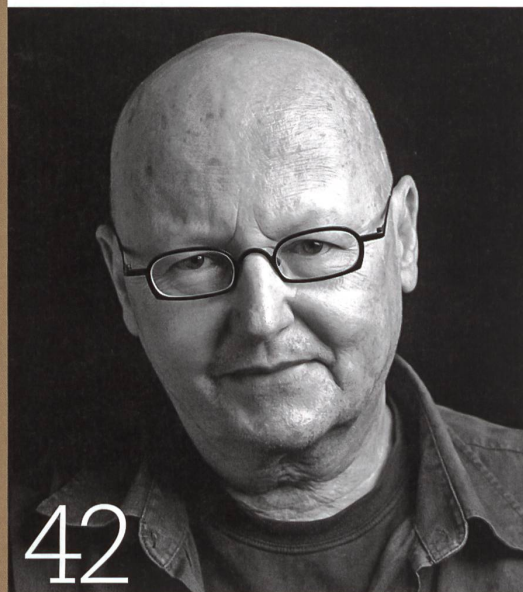
Die Finma leide immer noch unter Geburtsgebrechen, diagnostiziert Rechtsprofessor **Rolf Weber**, der sich schon jahrzehntelang mit der Schweizer Finanzmarktarchitektur befasst. Unter anderem sei die Beziehung der integrierten Finanzmarktaufsicht zur Nationalbank im Bereich der Finanzstabilität nie richtig geklärt worden, was sich beim Fall der Credit Suisse gerächt habe. Dieser habe aber auch neue Probleme zutage gefördert. Nun sollte der Bundesrat handeln. **Ab S. 8**.



← Kurzgeschichte

Die Karre von Bonnie und Clyde

Das 1934 von der US-amerikanischen Polizei erschossene Verbrecherduo Bonnie und Clyde wurde umgehend zur Legende, die im Verlauf des 20. Jahrhunderts unzählige Spielfilme, Serien, Dramen und Songs inspirierte. Doch die damit einhergehende Gangsterromanik verdeckte ein kleines Detail der Story. Diesem geht der Schriftsteller **Claude Cueni** in seiner Kurzgeschichte nach. **Ab S. 42**.



Politik & Wirtschaft

SCHWERPUNKT:
FINANZMARKTAUFSICHT

Hans Kuhn

Regulierung per Geheimschreiben

Die Finma bremst mit Auflagen und bürokratischen Prozessen die Innovation im Finanzsektor aus.

10

Rolf Weber

Lange Verfahren, wenig Wirkung

Bereits vor zwanzig Jahren bekannte Geburtsgebrechen begleiten die Finanzmarktaufsicht bis heute.

14

Thomas Hauser

Das unabwendbare Scheitern einer talentierten Behörde

Die Finma versucht, ihre grosse Verantwortung durch eine exzessive Formalisierung tragbar zu machen.

18

AKTUELLE DEBATTEN

Gabriel Calzada

«Europa zerfällt»

Der alte Kontinent ist innovationschwach, sagt Gabriel Calzada. Der Ökonom stemmt sich dagegen mit einer neuen Universität.

22

Peter Kuster

Die Coronapolitik zeigt, wie sich die Gesellschaft gewandelt hat

Fünf Erklärungsansätze, warum die Mehrheit die freiheitsfeindlichen Massnahmen des Bundesrats stützte.

27

Claudio Pietra

Die Brasilianisierung Europas

Europas Bürger werden mit unmöglich einzuhaltenden Gesetzen zunehmend in die Illegalität getrieben.

30

Erich Weede

Atomwaffen zwingen zu Besonnenheit

Das Eskalationspotenzial im Ukraine-Krieg wird unterschätzt: Es reicht bis hin zu einem Atomkrieg.

32

Magatte Wade

Afrikaner müssen ihre wirtschaftliche Freiheit zurückgewinnen

Die Wiederbelebung Afrikas liegt in den Händen seiner Bürger.

36

Kolumnen

06 Intro

07 Editorial

20 **Baschi Dürr**
Das Dilemma der Liberalen.

20 **Christine Brand**
Ein «Nein» befreit.

21 Cartoon

31 **Grafik des Monats**
Ökonomisch ist die Kultur ein Federgewicht.

40 **Unternehmergespräch**
Marc-Remo Kündig von der Kündig-Gruppe.

41 **Alexandra Janssen**
Ohne freie Meinung keine Innovation.

41 **Christoph Luchsinger**
Richard Nixon und die dritte Ableitung.

88 **Nacht des Monats**
Lukas Leuzinger begleitet Komiker Kiko in die Schaffhauser Provinz.

90 **Der 27. Kanton**
Ein freier Stadtstaat.

Online auf schweizermonat.ch



«Studio Schweizer Monat» – die neusten Videos & Podcasts

Hören und schauen Sie unser neuestes Gespräch mit dem Kognitionswissenschaftler **Steven Pinker** über Toleranz sowie mit **Beat Schillig**, dem Gründer und VR-Präsidenten des Instituts für Jungunternehmen, über Start-up-Förderung und gute Unternehmer.

Kolumne: Politik für Zyniker

Lukas Leuzinger erklärt, wie der Staat auf Kosten des Mittelstands wächst.

Kultur

KURZGESCHICHTE

Claude Cueni

Die Todeskarre von Bonnie und Clyde

Eine Kurzgeschichte über den Ford V8 Deluxe Fordor Sedan, der als «Death Car» Geschichte schrieb.

42

Buch des Monats

Der heldenhafte Verleger

Christoph Emanuel Dejung: Emil Oprecht. Der Verleger Europas.

57

Kurzkritiken

Sachbuch und Literatur

Michael Miersch:
Einmal Freiheit und zurück.
Melanie Katz:
Die einsamen Begräbnisse.
Richard von Tscharnier:
Land der Pässe.

58

Isolde Schaad

Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

59

Apérohäppchen

Häppchen aus der Alltagskultur

60

Dossier: Sag mir, wo die Männer sind

AUF DER SUCHE NACH DEM VERLORENEN GESCHLECHT

Ahmad Mansour und Donat Blum

«Männlichkeit wird nach wie vor viel zu stark mit Dominanz gleichgesetzt»

Ein Streitgespräch über Männlichkeit als soziales Konstrukt, Gendern, Antisemitismus und Zärtlichkeit.

64

Cora Stephan

Was ist ein Mann?

Kein Lauch.

70

Allan Guggenbühl

Lasst den Männern Mythen!

Nichts motiviert Knaben und Männer mehr, als wenn sie Teil einer grossen Erzählung sind.

71

Michael Kimmel

Ein guter Mensch sein

Männer leiden darunter, dass sie nicht wissen, wie eine ideale Männlichkeit aussieht.

76

Marko Kovic

Was ist ein Mann?

Ein Verunsicherter.

78

Ritchie Herron

Die Angst davor, zum Mann zu werden

Meine Transition zum anderen Geschlecht und wie ich nun mit irreversiblen körperlichen Folgen lebe.

79

Thor Kunkel

Was ist ein Mann?

Ein Mammutjäger.

83

Nina Power

Das moderne Elend grenzenloser Freiheit

Gehen Männer und Frauen oberflächlich miteinander um, erleben sie unbefriedigende Beziehungen.

84

Philippe Wampfler

Was ist ein Mann?

Ein überholtes Konzept.

87

Vom Monats- zum Quartalsmagazin: Aus «Schweizer Monat» wird «Q»

Dies ist die letzte Ausgabe des monatlich erscheinenden «Schweizer Monats». Ab 2024 erscheint das Magazin 4× jährlich unter dem neuen Titel «Q». Das «Quarterly» richtet sich an Macher und Denker, die an der besseren Lösung arbeiten und dazu neue Ideen und Inspirationen suchen. Vier freiheitsrelevante Themen begleiten uns über das Jahr.

Das neue «Q» erscheint im März, Juni, September und Dezember und ist Bestandteil der neuen Mitgliedschaft, die neben dem Printmagazin monatliche Veranstaltungen (inkl. Apéro) sowie alle Onlineinhalte umfasst.

Weitere Informationen finden Sie auf schweizermonat.ch/mitgliedschaft

